



An die Mitglieder
der CDU-CSU-Bundestagsfraktion
im Deutschen Bundestag

Im Hause

Berlin, 23. Juli 2025

Aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) zur Preisbindung bei Arzneimitteln

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Apotheken in unseren Wahlkreisen sind derzeit äußerst beunruhigt. Der Auslöser war ein lange erwartetes Urteil des BGH zur Preisbindung bei Arzneimitteln. Hierzu möchte ich Euch gern folgende Einschätzung mitteilen, um bei Terminen vor Ort unsere Position verdeutlichen zu können.

Mit dem in Rede stehenden Urteil ist der Bayerische Apothekerverband auch in letzter Instanz mit seiner Klage gegen eine Versandapotheke nicht erfolgreich gewesen. Das Urteil des BGH bezieht sich jedoch auf die alte Rechtslage, bevor wir mit dem Vor-Ort-Apotheken-Stärkungsgesetz im Jahr 2020 Neuregelungen im Sozialgesetzbuch zur Preisbindung für verschreibungspflichtige Medikamente getroffen haben. Kernpunkt der Regelung seit 2020 ist, dass Versandapotheken aus EU-Ländern gesetzlich Versicherten keine Boni oder Rabatte auf ihre verschreibungspflichtigen Medikamente geben dürfen.

Für Patientinnen und Patienten und die Apotheken vor Ort bedeutet das: Auch künftig sind verschreibungspflichtige Arzneimittel in Deutschland preisgebunden – unabhängig davon, ob sie in der Apotheke vor Ort oder im Versandhandel abgegeben werden. Diese sozialrechtliche Regelung hat sich bewährt und steht nicht zur Disposition. Einen ruinösen Wettbewerb wird es mit uns nicht geben.

Gleichzeitig ist klar: Die wirtschaftliche Lage vieler Apotheken bleibt in Deutschland kritisch. Filialschließungen, Personalmangel, steigende Betriebskosten und ein immer komplexeres Regelwerk belasten insbesondere kleinere, inhabergeführte Apotheken massiv. Deshalb reicht die Preisbindung allein nicht aus, sondern jetzt ist die Politik gefordert, einerseits gleiche Rahmenbedingungen zwischen Vor-Ort-Apotheken und dem Versandhandel und andererseits gute Rahmenbedingungen für Vor-Ort-Apotheken zu schaffen. Daher steht außer

Frage: Nur mit einer umfassenden Apothekenreform können wir die erforderliche wirtschaftliche Stabilität, eine verlässliche Honorierung und den notwendigen Bürokratieabbau für die Apotheken erreichen und für die Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche Arzneimittelversorgung vor Ort sicherstellen. Entsprechende Maßnahmen sind im Koalitionsvertrag vereinbart und sollen noch dieses Jahr in Angriff genommen werden.

Ich hoffe, dass diese Informationen Euch bei der Arbeit in den Wahlkreisen unterstützen.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "S. Borchart". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Simone Borchart, MdB